©Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Grußwort von Prof. Dr. Ulrich Ammer Vorsitzender des ANL-Kuratoriums

Sehr verehrter Herr Ministerpräsident Dr. Stoiber, Herr Staatsminister Dr. Goppel, meine sehr verehrten Damen und Herren!

In der Festansprache des Herrn Ministerpräsidenten ist schon viel über die ANL, ihre Aufgaben im Erziehungs- und Bildungsbereich aber auch im Rahmen der Forschung und der Weitergabe von Wissen gesagt worden.

Lassen Sie mich noch auf zwei weitere - wie ich meine - wichtigen Aspekte hinweisen:

- die publizistische Tätigkeit der ANL und
- die Zusammenarbeit mit Institutionen, die direkten Bezug zur Landschaft und zum Naturschutz haben wie etwa Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Wasserwirtschaft, Gartenbau und Landschaftsplanung, aber auch zu solchen, die eher mittelbar Ansprechpartner für eine Verbesserung der Information auf dem Gebiet der Umweltvorsorge sind, wie z.B. Lehrerausbildungsstätten, Fremdenverkehrsverbände, Kirchen und Kommunalpolitiker.

Wer sich auch nur ein wenig mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege beschäftigt hat, der kennt die Vielzahl der verschiedenen Berichte, Beihefte Forschungsberichte, die Laufener Seminarbeiträge und die von der ANL herausgebrachten Bände zum Landschaftspflegekonzept Bayern und er schätzt die solide, zu aktuellen Fragen kompetent Stellung nehmende Veröffentlichung. Wie begehrt diese Fachliteratur ist, läßt sich auch anhand der Verkaufsstatistik der mittlerweile rd. 100 Titel bzw. daran ablesen, daß viele dieser Bände bereits vergriffen sind.

Die von der ANL seit vielen Jahren gesuchte und geförderte Zusammenarbeit mit Verwaltung, Verbänden und Institutionen auf lokaler, regionaler und europäischer, ja internationaler Ebene, verdienen besonders hervorgehoben zu werde. Ich will aus der Fülle der Veranstaltungen einige wenige herausgreifen, um das Spektrum dieser Bemühungen deutlich zu machen:

Es reicht, von gemeinsamen Aktivitäten mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Amt für Landwirtschaft am Abtsdorfer See und der Salzach, über die Zusammenarbeit mit den Nationalparkverwaltungen von Berchtesgaden und den Hohen Tauern bzw. der Oberösterreichischen Umweltakademie und der Chiemseekonferenz bis zu gemeinsam mit der Lehrerakademie in Dillingen, dem Landesbund für Vogelschutz, dem DSV und anderen Sportorganisationen, der Evangelischen Akademie in Tutzing oder der Bundeswehr durchgeführten Seminare. Europaweit bzw. international hervorgetreten ist die ANL z.B. mit den Seminaren in Brüssel, in Kroatien, in Tschechien und in Ungarn, mit der Weltvogelkonferenz in Rosenheim und mit der Teilnahme an einer Diskussion in Sao Paulo zum Thema Umweltbildung, Umwelterziehung und Schutz des Regenwaldes.

Gerade in der gemeinsamen Aufarbeitung von Problemen entsteht Verständnis für die gegenseitigen Positionen und es wächst die Bereitschaft zu Kompromissen, ohne die eine wirkungsvolle Arbeit im Naturschutz und in der Landschaftspflege nicht denkbar ist.

Runde Geburtstage sind jedoch nicht nur Anlässe für einen Blick zurück auf das Geleistete, sie fordern auch dazu heraus, darüber nachzudenken, wo zukünftige Aufgaben liegen könnten und wo Arbeitsfelder neu erschlossen werden sollten. Aus der Sicht des Kuratoriums sehe ich folgende Ansätze:

1. Nachdem das Land Salzburg - zu dem Laufen früher gehört hat - selbst nicht über eine Umweltakademie verfügt, würde sich aus regionaler Sicht eine verstärkte Zusammenarbeit anbieten, die auch zu einer besseren Auslastung des Klosters als Bildungsstätte führen könnte.

2. Wichtig und notwendig ist sicher auch eine verstärkte Koordination der mittlerweile vierzig Umweltstationen im Lande. Hier könnte die ANL mit ihrer Erfahrung dazu beitragen, daß Doppelarbeit vermieden und die inhaltliche Ausrichtung optimiert werden.

3. Verbessert werden kann auch noch die Abstimmung zwischen der von der Akademie getragenen Forschung und der wissenschaftlichen Arbeit an den Hochschulen. Ein erster Schritt wäre hier beispielsweise eine Mitwirkung der ANL am Hochschultag in Freising.

©Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

4. Dies und eine erfolgreiche Weiterführung der bisherigen Tätigkeiten ist jedoch nur möglich, wenn die finanziellen Rahmenbedingungen stimmen. Noch sind die Konturen des laufenden Finanzbedarfs nach dem Einzug ins Kloster nicht absehbar: es muß jedoch darauf geachtet werden, daß die ANL nicht das Motto der Franziskaner übernimmt und zum "Bettelorden" wird.

Bei dieser Gelegenheit ist es mir ein besonderes Bedürfnis, Ihnen Herr Ministerpräsident dafür zu danken, daß Sie dafür gesorgt haben, daß mit einer großzügigen Mittelzusage aus den Privatisierungserlösen der notwendige Um- und Ausbau in Laufen erfolgen kann.

Dank darf ich an dieser Stelle auch sagen für die exzellente und so vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Kuratorium und der Leitung der ANL. Dies gilt für meinen Amtsvorgänger, Herrn Kollegen Haber und dem langjährigen Direktor Herrn Dr. Zielonkowski ebenso wie für das Verhältnis zwischen Herrn Direktor Dr. Goppel und mir. Nicht zuletzt setzt eine konsequente und zielorientierte Arbeit auch gute Beziehungen zwischen dem Vorsitzenden des Präsidiums und dem Kuratorium voraus.

Hier sind es die Minister Dick, Dr. Gauweiler und Dr. Goppel bzw. Staatssekretärin Schweder und die Herren Staatssekretäre Spitzner, Huber und Müller, denen ich für das große Interesse an den Aufgaben und Problemen der ANL zu danken habe.

Ich wünsche der ANL, daß dieses Interesse der politischen Repräsentanten auch in Zukunft erhalten bleibt und ich bin sicher, daß dann Präsidium und Kuratorium die Freude haben werden, eine kreative und erfolgreiche Akademie durch die nächsten Jahre begleiten zu dürfen.

©Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Berichte der ANL
20 (1996)

Herausgeber:
Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethaler Str. 6
D-83410 Laufen
Telefon: 08682/8963-0
Telefax: 08682/8963-17 (Verwaltung)
08682/1560 (Fachbereiche)
E-Mail: Naturschutzakademie@t-online.de
Internet: http://www.anl.de

Die Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege ist eine dem
Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen
angehörende Einrichtung.

Schriftleitung und Redaktion:
Dr. Notker Mallach, ANL

Für die Einzelbeiträge zeichnen die
jeweiligen Autoren verantwortlich.

Die Herstellung von Vervielfältigungen -
auch auszugsweise -
aus den Veröffentlichungen der
Bayerischen Akademie für Naturschtuz
und Landschaftspflege sowie die
Benutzung zur Herstellung anderer
Veröffentlichungen bedürfen der
schriftlichen Genehmigung unseres Hauses.

Erscheinungsweise:
Einmal jährlich

Bezugsbedingungen:
Siehe Publikationsliste am Ende des Heftes

Satz: Christina Brüderl, ANL
Druck und Buchbinderei: Fa. Kurt Grauer,
Moosham 41, 83410 Laufen
Druck auf Recyclingpapier (aus 100% Altpapier)

ISSN 0344-6042

ISBN 3-931175-26-X

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Ammer Ulrich

Artikel/Article: Grußwort 11-12